

FEMINISTISCHER ANTIFA KONGRESS

Antifa ist eine Notwendigkeit. Immer – und besonders jetzt! Wir wollen dem sich ausbreitenden Rechtspopulismus in Europa und stärker werdenden Nazi-Gruppierungen, wie Kameradschaften und den Identitären, etwas entgegenzusetzen. Obwohl Hamburg lange als Antifa-Hochburg galt, ist auch hier verstärkte Aktivität von Nazis zu sehen und zu spüren. Spätestens, wenn die Innenstadtbezirke verlassen werden und sich in den Randbezirken, dem Speckgürtel um Hamburg herum oder in den Dörfern und Kleinstädten in Norddeutschland bewegt wird, sind rechtsradikale Meinungen verbreitet und akzeptiert. Für uns bedeutet Teil der Antifa-Bewegung zu sein aber nicht nur Nazis hauen, sondern die gesamte Gesellschaft zu kritisieren. Eine Gesellschaft, die von verschiedenen Mechanismen, wie Kapitalismus, Nationalismus, Rassismus, Sexismus und vielen weiteren durchdrungen ist. Da diese Mechanismen unterschiedliche Menschen betreffen und



sich überschneiden und ineinander verstricken, unterdrücken sie Menschen auf sehr unterschiedliche und vielfältige Art. Diese Mechanismen möchten wir kritisieren und angreifen. Aber nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in unseren eigenen Gruppen können wir solche Strukturen, wie Sexismus erkennen. Feminismus wird oft als Nebensache abgetan und belächelt. Wir möchten uns auf diesem Kongress damit beschäftigen, warum Antifa-Gruppen oft von weißen Mackern dominiert werden und welche Barrieren es für Frauen* in der Antifa gibt. Desweiteren wollen wir uns mit strukturellem Sexismus und der Frage warum Antifa für einige Männer* als Bühne für die Darstellung ihrer Männlichkeit gesehen wird auseinandersetzen. Gemeinsam wollen wir Perspektiven für eine feministische, gesellschaftskritische Antifa entwickeln, um das zu bekämpfen, was unseren Vorstellungen von einem freien Leben entgegensteht.

****Wir lehnen die die Einteilung in lediglich zwei Geschlechter (Frau/Mann*) ab, benutzen diese konstruierten Kategorien aber weiterhin, damit über dieses Phänomen gesprochen werden kann.***

